



Russlands Ukraine-Krieg und der Westen

Ökonomische und geopolitische Auswirkungen

Ladenpreis: 20,40EUR

ISBN: 978-3-7316-1517-0

Verlag: Metropolis

Erscheinungsdatum: 01.08.2022

Autoren: Ertl Thomas

WEITERE INFORMATIONEN UND BESTELLUNG

<https://shop.lexisnexis.at/russlands-ukraine-krieg-und-der-westen-9783731615170.html>

Details

Die mit dem Einmarsch in die Ukraine am 24. Februar 2022 wiederholte Missachtung des Völkerrechts durch Russland hat die politischen und ökonomischen Beziehungen verschoben, ordnet die Welt womöglich neu. Das Buch befasst sich zum einen mit dem historischen Vorlauf der Übergänge von Gorbatschow über Jelzin zu Putin. Zum anderen wird die Rolle der westlichen Industrienationen unter Führung der USA in diesem Prozess beleuchtet. Wie verhalten sich diese Nationen nach dem Überfall auf die Ukraine? Besonders die Schweiz und das Vereinigte Königreich haben sich in der Vergangenheit russischen Interessen hingegeben. Die Situation ist inzwischen anders als zum Zeitpunkt der Transformation der UdSSR. Die Hyperglobalisierung seit der Jahrtausendwende hat einen neuen Block jenseits von Nato, IWF und Weltbank entstehen lassen. Mit den BRICS-Staaten unter Chinas Dominanz sind über 40 % der Weltbevölkerung in staatlicher Opposition zu den traditionellen Industrienationen. Zudem befinden sich viele relevante Rohstoffe für Energie und Inputs für Neue Technologien in dieser Sphäre. Das Buch gibt einen Einblick in die komplexen Abhängigkeiten der neuen Blöcke, die selbst auch nicht frei von Diskrepanzen sind. Besonders Chinas Rolle im Dilemma zwischen Energie-Abnehmer Russlands und Produzent für westliche Absatzmärkte ist prägnant. Die Initiative zu Chinas „Neuer Seidenstraße“ hängt am Welthandel, der mit der neuen potenziellen Verblockung zum „Eisernen Vorhang“ einbrechen bzw. einer Spaltung unterzogen werden könnte. Der Krieg in der Ukraine kann nur im Motiv Putins und seiner Gefolgsleute interpretiert werden. Es wird nur Verlierer geben und Russland wird neben der Ukraine die meisten Verluste hinnehmen müssen. Mittel- bis langfristig wird Russland als Partner für die Energie-Versorgung der Industrienationen ausscheiden. Der globale Wohlstandsverlust durch Inflation und Militärausgaben ist der Preis der westlichen Industrienationen für energetische Unabhängigkeit. Das Buch zeigt auf, dass diese Tendenzen bereits vor dem 24. Februar 2022 sichtbar wurden und sich eine Deglobalisierung seit Jahren abzeichnete.

Alle Preise inkl. MwSt. zzgl. Versand. Bei Bestellung im LexisNexis Onlineshop kostenloser Versand innerhalb Österreichs.